

## Preise

Die Beiträge der Sek. I/II werden getrennt bewertet und die Gewinne doppelt vergeben. Alle Schülerinnen und Schüler, die einen Beitrag einreichen, erhalten eine **Teilnahmeurkunde**.

### 2 x 1. Preis

- Apple iPad Mini 4 (WiFi, 32 GB)\*
- Tagesausflug in einen der größten Freizeitparks Deutschlands mit Vorstellung des wirtschaftlichen Konzepts\*\*

### 2 x 2. Preis

- IO HAWK One – Hoverboard, ein modernes Mobilitätsgerät\*
- Tagesausflug in ein Jumphouse – Trampolinpark (90 Minuten Jump) mit Vorstellung des wirtschaftlichen Konzepts\*\*

### 2 x 3. Preis

- BOSE Soundlink Mini II Bluetooth-Lautsprecher\*
- Abenteuertag mit Besuch eines Wald- oder Hochseilgartens\*\*

### 2 x 4. Preis und 2 x 5. Preis

- eventim-Gutschein im Wert von 50 € (4. Platz) bzw. 30 € (5. Platz)\*

\* Für jede/n Schüler/-in der Arbeitsgruppe

\*\* Für die gesamte Klasse und zwei Lehrkräfte inkl. Busreise, Eintritt und Mittagessen

Alle Tagesausflüge werden von alpetour als TÜV-zertifiziertem Veranstalter von Klassenfahrten organisiert. Der Zeitpunkt der Tagesausflüge wird individuell auf die Preisträger abgestimmt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Handelsblatt GmbH, der Partner, verbundener Gesellschaften sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Auszahlung der Preise in bar ist nicht möglich.



## Unser Materialpaket für Sie

- das Handelsblatt gedruckt oder digital im Klassensatz
- Jahreszugang zur Datenbank des wigy e.V. – dem bundesweit größten Angebot für Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblätter, Filme u. v. m. für den Wirtschaftsunterricht
- ein Exemplar der Unterrichtseinheit „Finanzielle Allgemeinbildung“
- der Newsletter „Wirtschaft Aktuell“ mit den für den Unterricht aufbereiteten Handelsblatt-Artikeln und Infografiken der letzten Woche
- digitale Angebote auf **econo-me.de**
- zwei große Wandkalender mit spannenden Wirtschaftsterminen und -informationen für die Klasse und zu Hause



Die ersten 30 anmeldenden Lehrkräfte erhalten ein signiertes Exemplar des aktuellen Buchs **„Weltbeben – Leben im Zeitalter der Überforderung“** von Handelsblatt-Herausgeber Gabor Steingart

## Teilnahmebedingungen und Termine

Mitmachen können Gruppen aus maximal 10 Schülerinnen und Schülern, die von einer Lehrkraft angemeldet und betreut werden.

Die Einbindung des Wettbewerbs bietet sich in Fächern wie Wirtschaft, Politik, Sozialwissenschaften oder Geschichte an. Selbstverständlich können auch andere Fächer und Kurse mitmachen.

Wir laden jeweils die drei bestplatzierten Gruppen aus den Sekundarstufen I und II zur Präsentation ihrer Beiträge und zur Preisverleihung nach Köln ein.

Es wird ein attraktives Rahmenprogramm geboten und die Kosten für die Reise werden übernommen.

Anmeldung ab sofort

Einsendeschluss **28.02.2018**

Online-Voting für den Publikumspreis  
**07.03. bis 28.03.2018**

Preisverleihung **07.06.2018**

Die vollständigen Teilnahmebedingungen unter **econo-me.de**

Immer bestens informiert  
**handelsblatt-machtschule.de/newsletter**

Alle Informationen zum Wettbewerb – zur Aufgabenstellung, zu Formaten, allgemeine Arbeitsmaterialien, die vollständigen Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular – finden Sie im Internet unter

**econo-me.de**

Bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie gerne

**hb.schule@vhb.de**

Schirmherrschaft:



Didaktikpartner:



# econo=me

## Der Schülerwettbewerb Wirtschaft und Finanzen 2017/18

### Thema: Abschaffung des Bargelds?!

## Mitmachen – mitgewinnen

Eine Initiative der:



Flossbach von Storch  
Stiftung



Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

„Bargeld braucht nur deine Oma – und der Bankräuber“ – mit diesem Slogan wirbt eine schwedische Bank für eine bargeldlose Gesellschaft. In Deutschland wird die Zukunft des Bargelds noch kontrovers diskutiert. Für die einen ist Bargeld so altmodisch wie ein Kassettenrekorder. Für die anderen ist es ein Stück gedruckte Freiheit.

Ich freue mich deswegen, dass sich die dritte Runde des Wettbewerbs econo=me mit dem Thema „Abschaffung des Bargelds“ befasst. Es ist wichtig, dass sich Schülerinnen und Schüler mit dieser Frage auseinandersetzen, die auch Einfluss auf ihre Zukunft haben wird.

Deshalb hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sehr gerne die Schirmherrschaft für diese dritte Runde des Wettbewerbs übernommen. Allen Schülerinnen und Schülern möchte ich raten, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Nutzt diese Chance, euch frühzeitig mit wirtschaftlichen und finanziellen Fragen auseinanderzusetzen! Das ist wichtig, um unabhängig und erwachsen zu werden. Mit dem Wissen, das ihr so sammelt, könnt ihr euch eine eigene Meinung bilden und müsst euch nicht auf das verlassen, was andere euch erzählen. Denn wie schon Marie von Ebner-Eschenbach sagte: Wer nichts weiß, muss alles glauben!

Brigitte Zypries  
Bundesministerin für Wirtschaft und Energie

## SEKUNDARSTUFE I

### Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Haupt-, Real- und Gesamtschule), Jahrgangsstufen 7 bis 9 (Gymnasium)

Bezahlen mit Karte gehört zum Alltag, in naher Zukunft reicht vermutlich das Smartphone. Wozu braucht man dann noch Bargeld? Immer häufiger hört man Forderungen, dieses doch ganz abzuschaffen. Doch wäre das wirklich so einfach? Brauchen wir nicht heute noch an vielen Orten Münzen und Scheine? Oder müssen wir nur einfach unsere Gewohnheiten ändern? Welche Akteure und Institutionen in Wirtschaft und Politik (Verbraucher, Unternehmen, Staat, Banken) sind besonders stark an der Abschaffung des Bargelds interessiert?

### Aufgabenstellung

Erklärt anhand eines konkreten Fallbeispiels (eine Familie, eine Einzelperson, ein Freundeskreis o. Ä.)

- in welchen Alltagsbereichen Bargeld heute noch eine große Rolle spielt und
- wo die Auswirkungen bei der Abschaffung von Bargeld am stärksten wären.

Bezieht dabei auch selbst Position, indem ihr eure Meinung zu folgender Frage begründet darlegt: Sollte das Bargeld aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger abgeschafft werden? Bereitet eure Erkenntnisse medial ansprechend und verständlich auf, sodass jemand, der sich noch keine Gedanken zur „Abschaffung des Bargelds“ gemacht hat, einen umfassenden Eindruck von den Auswirkungen bekommt.

## SEKUNDARSTUFE II

### Oberstufe (Gymnasium ab 10. Klasse), Gesamtschule, berufsbildende Schulen

„Der Anfang vom Ende des Bargelds?“, fragte das Handelsblatt im Februar 2017 nach einem Vorschlag der EU-Kommission, für Bargeldgeschäfte eine Obergrenze einzuführen. Die Diskussion um die Zukunft von Münzen und Scheinen ist in vollem Gange. Während sich Befürworter vor allem eine Eindämmung krimineller Machenschaften und Kostensenkungen erhoffen, sehen Kritiker die Gefahr der vollständigen Offenlegung all unserer finanziellen Entscheidungen und Handlungen.

### Aufgabenstellung

Analysiert die aktuelle Diskussion um die Zukunft des Bargelds und ermittelt die wesentlichen Argumente der Befürworter und Gegner der Bargeldabschaffung. Stellt die Kontroverse medial ansprechend, anschaulich und verständlich dar und nehmt dabei selbst begründet Stellung.

**Zulässige Formate für Sek. I/II**  
Video, Zeitung, Comic, Spiel, Blog,  
Website o. Ä. Der Kreativität sind  
keine Grenzen gesetzt. Die Beiträge  
sind online einzureichen.

## Die Jury

- Univ.-Prof. Dr. Bettina Fuhrmann**  
Wirtschaftsuniversität Wien
- Verena von Hugo**  
Handelsblatt
- Dr. Michael Koch**  
Institut für Ökonomische Bildung
- Prof. Dr. Thomas Mayer**  
Flossbach von Storch Research Institute
- Hartmut Riggers**  
Stellvertretender Schulleiter, Gymnasium
- Andrea Rudel**  
Lehrerin, Realschule
- Oguz Yilmaz**  
YouTuber der ersten Stunde,  
Gründer der Agentur whylder

## IÖB

Das Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) ist ein gemeinnütziges An-Institut der Universität Oldenburg. Es setzt sich dafür ein, dass Wirtschaftsunterricht in allgemeinbildenden Schulen fest verankert wird. Das IÖB ist langjähriger Didaktikpartner von „Handelsblatt macht Schule“ und econo=me.



## NEU: Publikumspreis

Wir wollen die Beiträge der Schülergruppen bekannter und mehr Menschen zugänglich machen, damit ...

... die Beiträge der Schülerinnen und Schüler eine größere Wertschätzung erfahren,  
... auch andere von den Erkenntnissen zu den Wirtschaftsfragen profitieren,  
... der Teamgeist und die Energie der Schülergruppen weiterleben.

Deshalb loben wir ergänzend zur regulären econo=me Teilnahme einen Publikumspreis aus. Die Teilnahme ist optional.

Die Schülerinnen und Schüler laden zusammen mit ihrer Lehrkraft bis spätestens 28. Februar 2018 ihren Wettbewerbsbeitrag unter dem bei der Anmeldung mitgeteilten Link hoch. Dabei können sie entscheiden, ob sie auch beim Online-Voting für den Publikumspreis mitmachen. Wenn ja, gehen die Schülerinnen und Schüler auf Stimmenfang und begeistern ihre Mitschüler, Lehrkräfte, Freunde und Familie von ihrem Wettbewerbsbeitrag.

**Mitmachen lohnt sich: Die Beiträge mit den meisten Stimmen werden mit Sach- und Geldpreisen prämiert.**

**Alle Informationen zu econo=me und rund um den Publikumspreis finden Sie unter econo-me.de**